



## Themen dieser Ausgabe:

### Seite 1

- Bauverhandlungstermin
- Kindergarteneinschreibung
- Terminänderung

### Seite 2

- VHS informiert

### Seite 3

- Alzheimerhilfe
- OÖ. Rotkreuz-Sozialmärkte
- FH Gesundheitsberufe OÖ

### Seite 4

- Jugend-Taxi-Gutscheine
- Betrüger am Telefon - Polizei warnt

### Seite 5

- Stellenausschreibungen
- Highlights Familienkarte

### Seite 6

- Statistik Austria SILC-Erhebung

### Seite 7

- Altenbetreuungsschule Land OÖ

### Seite 8

- aktueller Selbstschutztipp

## Bauverhandlungstermin/Rechtzeitige Beratung der Bausachverständigen in Anspruch nehmen!

Bauvorhaben haben meist eine längere Vorlauf- und Planungszeit. Um unangenehme Überraschungen zu vermeiden, soll vor der Endausfertigung eines Planes unbedingt mit einem Entwurf die kostenlose Beratung der Bausachverständigen in Anspruch genommen werden!

Der nächste Termin:

**Donnerstag, 01. März 2018 ab 08:30 Uhr**

Anmeldung bitte bei Herrn Gregor Hackl (07267)8255-12

## Kindergarteneinschreibung

Bist du 3 Jahre alt, hast du Lust in den Kindergarten zu gehen? Du kannst mit anderen Kindern spielen, basteln, kochen und malen. Es werden Bilderbücher angeschaut, Geschichten gehört, geturnt, gesungen und Feste gefeiert. Du kannst neue Freunde gewinnen und viele interessante Dinge kennenlernen.



Die Kindergarteneinschreibung für das kommende Jahr findet  
**von 05. März 2018 - 09. März 2018 täglich**  
**von 8:00 Uhr bis 09:30 Uhr**  
im Kindergarten „St. Elisabeth“ in Pierbach statt.

Es freuen sich auf deinen Besuch  
Monika, Hilda, Melitta, Roswitha und Sabine

## Terminänderung

**Das Blumenbinden für den Maibaum** findet nicht am 22.02.2018, sondern **erst am 01.03.2018** statt.

**Ort:** Sitzungszimmer der Raiffeisenbank Pierbach

**Zeit:** 08:00 Uhr

## Die Volkshochschule Tragwein, Bad Zell und Pierbach startet mit Leichtigkeit in den Frühling!

Die VHS Tragwein, Bad Zell und Pierbach, eine Nebenstelle der Volkshochschule Oberösterreich, sieht sich als Ort der Begegnung von Lehrenden und Lernenden – unabhängig von Geschlecht, Alter oder Beruf.

Diese Nebenstelle der VHS, unter der Leitung von Theresa Schinnerl-Leitner, bietet im Frühjahrssemester 2018 mit fast 45 leistbaren Kursangeboten zahlreiche neue Freizeit-, Bildungs- und Bewegungsangebote für alle Altersstufen an.

Neben bewährten Lieblingskursen in den Bereichen Sprachen, Gesundheit und Bewegung erwarten die Teilnehmer/-innen auch besondere Angebote wie z.B. einen Grundkurs in „Mundharmonika“ oder einen Kurs in „Ahnenforschung – Haus und Familienforschung mit Hilfe neuer Medien“.

Aktuell betreibt die Volkshochschule Oberösterreich rund 100 Standorte, die in 13 oberösterreichischen Regionen organisiert sind. Pro Semester werden jeweils an die 4000 Kurse und Veranstaltungen angeboten.

Die Teilnehmer/-innen können beim Kursbesuch eine Vielzahl an Ermäßigungen und Fördermöglichkeiten nutzen: 10% AK Leistungskartenermäßigung, AK Bildungsbonus (€ 130,-) für ausgewählte Kurse, 50% Ermäßigungen für Familienmitglieder, Bildungskonto des Landes OÖ.

Die Regionalprogramme werden zum Jahreswechsel persönlich adressiert an Kund/-innen und Interessierte per Post verschickt. Sie können darüber hinaus unter [programm@vhsooe.at](mailto:programm@vhsooe.at) bzw. den unten angeführten Kontaktdaten angefordert werden.

Das gesamte Angebot, sowie weitere Infos und 24 h-Anmeldemöglichkeit findet sich auf der Website: [www.vhsooe.at](http://www.vhsooe.at).

Volkshochschule Oberösterreich – Nebenbestelle Tragwein, Bad Zell, Pierbach  
gemeinnützige BildungsGmbH der Arbeiterkammer OÖ

Theresa Schinnerl-Leitner

0676/84 55 00 329 oder [tragwein@vhsooe.at](mailto:tragwein@vhsooe.at)

### VHS Casting für Kursleiter

Haben Sie eine besondere Begabung, Fertigkeit, Fachwissen, "brennen" Sie so richtig für ein Thema? - Dann geben Sie diese Begeisterung doch weiter! Bewerben Sie sich für eines unserer regionalen „VHS Castings“ und werden Sie KursleiterIn in der Volkshochschule Oberösterreich.

Dabei können Sie sich und Ihre Ideen und Angebote in 5 bis 10 Minuten vorstellen, die VHS kennenlernen, Kontakte mit ProgrammplanerInnen knüpfen und alle Fragen loswerden!

**Termine: im März und April in Freistadt, Kirchdorf, Ried i.I., Traun und Vöcklabruck**

Wir freuen uns über Ihre formlose Bewerbung bis 4. März 2018 an:

[service@vhsooe.at](mailto:service@vhsooe.at) oder direkt über unsere Homepage.

Nähere Infos zur Vortragstätigkeit in der VHS OÖ:

<https://www.vhsooe.at/service/werden-sie-kursleiter-in-in-der-vhs-ooe/>



[www.facebook.com/vhsooe.at](https://www.facebook.com/vhsooe.at)

[www.vhsooe.at](http://www.vhsooe.at)

**VOLKSHOCHSCHULE  
OBERÖSTERREICH**

GEWIRTSCHAFTLICHE UNIVERSITÄT WIEN FÜR ANGESTREBTE BERUFE

**Nächster Sprechtag der MAS Alzheimerhilfe,  
Demenzservicestelle Pregarten:  
Mittwoch, 14. März 2018, von 9 bis 16 Uhr  
am Gemeindeamt in Unterweißenbach**

Dieses Angebot richtet sich an alle Bewohner der Mühlviertler Alm. Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem kostenlosen Gedächtnischeck. Oder lassen Sie sich als Angehörige/r eines Menschen mit Demenz fachgerecht beraten, ohne lange Anfahrtswege in Kauf nehmen zu müssen.

**Anmeldung:**

Rosa Handlbauer; MAS Alzheimerhilfe, Demenzservicestelle Pregarten  
A-4230 Pregarten, Tragweinerstrasse 29/1  
Tel : +43(0)664/8546695  
E-Mail: [rosa.handlbauer@mas.or.at](mailto:rosa.handlbauer@mas.or.at); Web: [www.alzheimerhilfe.at](http://www.alzheimerhilfe.at)

**OÖ. Rotkreuz-Sozialmärkte – eine Initiative zur Armutsbekämpfung  
Einkaufsberechtigung bringt große Ersparnisse mit geringem Aufwand**

Immer mehr Personen sind armutsgefährdet und können sich oftmals selbstverständliche Dinge nicht mehr leisten. Um hier Abhilfe zu schaffen, betreibt das Rote Kreuz Freistadt zwei Sozialmärkte – in Hagenberg und Unterweißenbach und in der Stadt Freistadt in Kooperation mit dem Verein arcade Freistadt.

**Möglichkeit eines vergünstigten Lebensmitteleinkaufs nutzen:**

Das Leben ist teuer und mit einem geringen Einkommen sein Auslangen zu finden ist schwer. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, menschliches Leid zu lindern, egal in welchen Lebenslagen. „Immer mehr Menschen sind armutsgefährdet und müssen jede Kaufentscheidung sorgsam überlegen. Deshalb war die Gründung unserer Sozialmärkte eine logische Konsequenz“, erklärt Bezirksgeschäftsleiter Charles Pickering und rät allen Betroffenen die Anspruch auf eine Berechtigungskarte haben, diese Einkaufsmöglichkeit auch zu nutzen. Denn in den Sozialmärkten werden Lebensmittel und Waren des täglichen Gebrauchs bedürftigen Personen zu stark reduzierten Preisen überlassen. Die angebotenen Waren werden von Märkten, Erzeugern und Lieferanten zur Verfügung gestellt und variieren. Es gibt daher auch kein Vollsortiment.

**Einkaufsberechtigung für Sozialmarkt: kaum Bürokratie – viel Ersparnis**

Einkaufsberechtigt sind sozial bedürftige Menschen, deren monatliches Nettoeinkommen (aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen) eine bestimmte Obergrenze nicht überschreiten. (Einpersonenhaushalt max. Eur. 1.020,00, Zweipersonenhaushalt max. 1.520,00, Zuschlag pro Kind Eur 190,00, Stand Jänner 2018).

Informationen zu Einkaufsberechtigung und Antragsformulare für eine Berechtigungskarte zum Einkauf in Sozialmärkten gibt es bei den Sozialberatungsstellen des Bezirkes in Freistadt, Pregarten und Unterweissenbach. Mitzubringen sind Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen, Lichtbildausweis und Meldezettel.

**Rückfragehinweis:**

*Gabi Troller*

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ  
Bezirk Freistadt | Koordinatorin Freiwillige Soziale Dienste

**T:** +43/7942/77144-26

**M:** +43/664/82 34 42 35

**E:** [gabi.troller@o.rotekruz.at](mailto:gabi.troller@o.rotekruz.at)

**W:** [www.rotekruz.at](http://www.rotekruz.at)

**Jetzt bewerben!**

**Bachelor-Studiengänge: bis 31.3.2018**

[www.fh-gesundheitsberufe.at](http://www.fh-gesundheitsberufe.at)



**fh**  
GESUNDHEITS  
BERUFE OÖ

## Jugendtaxi-Gutscheine

Jugendliche im Alter von 15 bis 22 Jahren, die mit Hauptwohnsitz in Pierbach gemeldet sind, können sich zwei Taxigutscheine pro Monat abholen.

Die Jugendtaxigutscheine können bei den nebenstehenden Taxiunternehmen nur an Wochenenden und Feiertagen, sowie an einem Werktag vor einem Feiertag bei Heimfahrten von Fest-, Disco- oder Partybesuchen eingelöst werden.

Die Gemeinde Pierbach unterstützt jeden Gutschein mit € 4,--.

Die Gutscheine sind in der Bürgerservicestelle des Gemeindeamtes persönlich abzuholen. In Ausnahmefällen ist auch eine Abholung durch Erziehungsberechtigte möglich.

Leider wird dieses tolle Angebot von den Jugendlichen kaum genutzt.

- HABBI Taxi, Perg
- Populorum, Bad Zell
- Taxi Knoll, Perg
- Walter Reisen, Tragwein



## Betrüger am Telefon – Die Polizei warnt!

20.000 Euro ärmer ist eine 90jährige Pensionisten aus dem Bezirk Steyr-Land weil sie auf einen hinterhältigen Betrüger hereingefallen ist.

Der Gauner gab sich am Telefon als Polizist aus und behauptete, dass Personen einer kriminellen Bande festgenommen wurden. Einige Mittäter wären aber noch auf der Flucht. Bei den bereits Festgenommenen wären Hinweise gefunden worden, dass die Frau nächstes Opfer werde. Der falsche Polizist log ihr vor, dass er sie und ihr Vermögen vor den Tätern schützen wolle. Deshalb forderte er die Frau auf, ihre gesamten Ersparnisse von der Bank abzuheben, weil das Geld dort auch nicht mehr sicher sei. Gegen Abend stand dann der vermeintliche Polizist vor der Tür der Pensionistin und „beschlagnahmte“ das Geld der Frau.

Der Betrüger erklärte der 90jährigen, dass es sich bei dem Geld um Falschgeld handeln würde und er es deshalb beschlagnehmen müsse. Der falsche Polizist stellte der Frau eine Quittung aus und versprach nach zwei Stunden wieder zu kommen.

Da aber der Mann nicht mehr zurück kam, schöpfte die Pensionistin Verdacht und verständigte die Polizei. Schnell wurde klar, dass ihr Ersparnes von einem dreisten Betrüger gestohlen wurde.

**So können Sie sich schützen:** Der Leiter der Kriminalprävention beim Landeskriminalamt OÖ, ChefInsp Wöss Adolf rät:

„Reagieren sie vorsichtig und misstrauisch wenn Sie ein Unbekannter am Telefon in ein Gespräch verwickeln möchte bzw. von Ihnen Geld, Wertsachen, andere persönliche Daten verlangt. Am besten Sie lassen sich erst gar nicht auf ein Gespräch ein und legen auf. Sobald Sie sich auf ein Gespräch einlassen, gewinnen die sehr gut geschulten und trainierten Betrüger die Oberhand“.

„Lassen Sie sich auch auf keinen Fall von mitgeschickten Telefonnummern täuschen. Die Betrügerbanden nutzen spezielle Programme, sodass am Telefondisplay der Opfer die Nummer der Polizei aufscheint. Damit wollen die Gauner ihre Glaubwürdigkeit erhöhen, dass der Anruf tatsächlich von der Polizei

kommt. Die Polizei würde aber nie vom Polizeinotruf 133 anrufen geschweige denn, Geld oder Wertsachen verlangen“, sagt ChefInsp Wöss.

### Weitere Sicherheitstipps:

- Geben Sie nie am Telefon Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen bekannt
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen
- Lassen Sie sich am Telefon nicht verunsichern bzw. unter Druck setzen
- Lassen Sie sich nicht durch vermeintliche Notrufnummern auf Ihrem Telefondisplay täuschen
- Im Zweifelsfall rufen Sie die Polizei oder gehen Sie zur nächsten Polizeidienststelle
- Teilen Sie verdächtige Wahrnehmungen unbedingt der Polizei mit

Weitere Tipps und Informationen erhalten Sie unter <http://bundeskriminalamt.at/202/start.aspx>, bei Ihrer nächsten Polizeidienststelle oder bei der Kriminalprävention des Landeskriminalamtes OÖ unter 059 133 403750.

## Stellenausschreibungen

Die Firma Sonnenberg in Unterweißenbach sucht ab sofort

- **MitarbeiterIn für die Warenkommissionierung**

Das Hotel Fürst in Unterweißenbach sucht

- **Restaurantfachmann/frau oder Servierer /in**

Die Firma Wiesinger Transport & Erdtechnologie in Schönau suchen

- **Bauhilfsarbeiter/In für den Bereich Landschaftsrohbau**
- **Krafffahrer/In für den Bereich Nahverkehr**
- **Baggerfahrer/In für den Bereich Landschaftsrohbau und Gartengestaltung**

Das Kurhotel in Bad Zell suchen

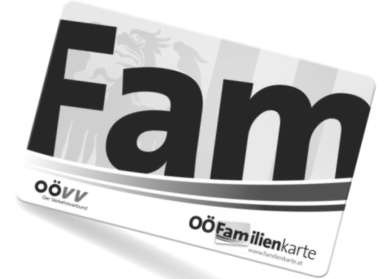
- **Küchenchef / Küchenchefin**
- **Koch / Köchin**

Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen an der Anschlagtafel des Gemeindeamtes.

## Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte für die Monate Februar 2018 – April 2018

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile und sogar einen Gratis-Eintritt im Schlossmuseum in den Osterferien für die oberösterreichischen Familien!

- **Dauervorteil für OÖ Familienkarten-Inhaber im Landestheater Linz**
- **Die Kunst steht Kopf im OÖ Kulturquartier**
- **Skiurlaub, der Familienbudgets schont - Das Austrian Sports Resorts BSFZ Obertraun**
- **Mit der OÖ Familienkarte auf Entdeckungsreise im Kastner's Lebzeltarium**
- **Städtetrip Wien**
- **Gratis Skispaß für Kinder und Jugendliche auf der Postalm**
- **Fotowettbewerb „Familie beim Essen“**
- **„Wer wagt, gewinnt!“ - Vätervortrag am 2. März mit Gerald Koller**
- **Messe "Sport & Fun" vom 9. bis 11. März in Ried/I.**
- **Family Days 24. und 25. März im AEC**
- **Kleiner Forscher von 24. März bis 3. April auf Entdeckungsreise im Schlossmuseum**
- **Halbpreisaktion zum Saisonstart im Bayern-Park**
- **Günstiges Skivergnügen für Großeltern und deren Enkelkinder in den Snow & Fun – Skigebieten von 26. bis 29. März**
- **OÖ Familienkarte App**
- **Attraktive Gutscheine auf der Familienkarte App**
- **Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen** - Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.
- **ElternTelefon - 142 bietet rasch & kostenlos Unterstützung** Es gibt Tage, an denen Mütter oder Väter einfach nicht mehr weiter wissen, sich alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Ängste sprechen wollen. Genau für solche Tage bietet das ElternTelefon -142 ein kostenloses, vertrauliches und rund um die Uhr erreichbares Beratungsangebot, ein offenes Ohr, Entlastung und Unterstützung für Eltern. Das Elterntelefon ist ein Soforthilfe-Angebot, das unter der bekannten Nummer 142 (ohne Vorwahl) in Anspruch genommen werden kann.



## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufalls-Zentralen Melderegister **ganz Österreich** für die Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei Haushalte werden durch informiert und eine von te Erhebungsperson wird den Haushalten Kontakt



aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)

Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



Foto: @vintonogullem - stock.adobe.com

# Berufe mit Zukunft

## Tag der offenen Tür

Freitag, 2. März 2018, 10.00 - 15.00 Uhr, Linz

Das Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ präsentiert für Sie:

Impulsvorträge, Workshops und  
Praxisdemonstrationen.

Wir geben Einblicke in Ausbildungen für Berufe mit Zukunft.

**Nutzen Sie Ihre Chance.**

Weitere Infos unter [www.altenbetreuungsschule.at](http://www.altenbetreuungsschule.at) oder

Tel.: +43(0)732 / 73 16 94

Wir freuen uns auf Sie!

Für Erfrischendes  
ist gesorgt!



**Altenbetreuungsschule  
des Landes OÖ**

Bildungseinrichtung für Sozialbetriebsberufe

4040 Linz, Petrinumstraße 12 / 2. Stock, E-Mail: [abs.post@ooe.gv.at](mailto:abs.post@ooe.gv.at)





## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

### LEBENSRETTENDE RAUCHMELDER

Rund 90% aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig.



#### Wo und wieviele Rauchmelder:

- Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich
- Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer mit Ausnahme der Nassräume ein Rauchmelder montiert werden

#### Montagetipps:

- Rauchmelder unter die Decke in die Raummitte
- Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmern ist ein optimaler Montageplatz, vor allem, wenn dort elektrische Geräte wie Fernsehgeräte, Heizdecken usw. benützt werden

#### Aufgepasst:

- Alles, was verhindert, dass Rauch ins Gehäuse eindringt, könnte den Alarm verzögern bzw. sogar ausschließen
- Batteriewechsel: Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt in regelmäßigen Abständen von ca. 30 Sekunden ein Warnsignal (mindestens 1 Woche lang)
- Funktionstest: Testen Sie Ihre Rauchmelder alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste
- Alle sechs Monate sollte das Gehäuse vorsichtig gereinigt werden

#### ➊ Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



Rauchmelder erhalten Sie ab ca. € 10,00 in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel oder auch in Online-Shops (auf CE- oder GS-Prüfzeichen achten!).

Freundliche Grüße  
Gemeindeamt Pierbach

*Richard Freinschlag*

Bürgermeister  
(Richard Freinschlag)

MÜHLVIERTLER



Ursprung der Lebensfreude

Die Wahrheit ist  
**Pierbach**  
hat Zukunft

#### IMPRESSIUM

Medieninhaber und Herausgeber:  
Gemeindeamt Pierbach  
4282 Pierbach; Richard Freinschlag

Redaktion:  
Gemeindeamt Pierbach  
Krumbiegel Katrin

Druck:  
Gemeindeamt Pierbach  
[www.pierbach.at](http://www.pierbach.at)  
[gemeinde@pierbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@pierbach.ooe.gv.at)